

## **Informationen zur Verwaltung (Administration) von iPads, zu Apps und Datenschutz**

Als Schule bieten wir an, dass wir privat angeschaffte iPads in unsere schulische Verwaltung (Administration) aufnehmen können. Es handelt sich um ein Angebot. Antworten auf häufig gestellte Fragen zu diesem Thema finden sie hier.

### **1. Was bedeutet eine (Verwaltung) Administration von iPads?**

Mithilfe einer Software können wir Einfluss auf iPads nehmen und z. B. Apps aus der Ferne installieren oder löschen. Diese Software nennt sich Mobile Device Management (MDM). Kolleg\_innen unserer Schule haben sich in diese Software eingearbeitet und steuern die Administration.

### **2. Welche Vorteile bietet Ihnen diese Administration?**

Wir können schulisch relevante Apps (z. B. IServ, Padlet oder Anton) direkt auf ein administriertes iPads spielen. Das können auch kostenpflichtige Apps ein (z. B. die BookCreator-App oder spezielle Förder- und Forder-Apps). Die Kosten für diese Apps übernimmt in diesem Fall die Schule.

Wir können als Schule bei Problemen mit einer App diese deinstallieren und neu installieren. Das funktioniert auch auf Distanz, wenn sich das iPad in einem WLAN befindet.

Wir achten darauf, dass von der Schule installierte Apps immer aktuell gehalten werden (Updates).

Zusätzlich können wir iPads speziellen Gruppen bzw. Klassen zuweisen, um später im Klassenverband benötigte Apps während des Unterrichts aufzuspielen.

Über das MDM lässt sich z. B. auch steuern, welche Apps (Spiele u.a.) und Internetseiten in der Schule gesperrt werden.

Im Falle eines Verlustes (z. B. Diebstahl) besteht die Möglichkeit das iPad zu orten und für einen Dieb unbrauchbar zu machen.

Perspektivisch werden Lehrer\_innen steuern können, welche Apps und Internetseiten den Schüler\_innen für einen bestimmten Arbeitsauftrag zur Verfügung stehen. Es kann z.B. ein Rechercheauftrag erteilt werden, bei dem nur 3 Internetseiten und nur ausgewählte Schreib- bzw. Präsentationsprogramme verwendet werden können.

### 3. Was kostet die Administration?

Die Administration kostet einmalig 20 Euro. Diesen Betrag müssen wir als Schule für jedes Gerät bezahlen, dass wir mit dem MDM administrieren.

Eltern, die ein iPad über das Angebot des Elternrats angeschafft haben, müssen diesen Betrag nicht extra bezahlen. Die Gebühr von 20 Euro war bereits Teil des Bildungspaketes und wurde damit schon beim Kauf des iPads bezahlt.

#### Hinweis:

iPads, die nicht über das Angebot des Elternrats angeschafft wurden, müssen von den Eltern nach einem Backup einmal zurückgesetzt und in der Schule abgegeben werden, damit es in die Administration gebracht werden kann.

### 4. Gibt es Einschränkungen, wenn ich das iPad administrieren lasse?

Das iPad verliert durch die schulische Administration keinerlei Funktionen und kann zu Hause komplett frei genutzt werden. Das MDM schränkt weder die von Eltern eingerichtete Apple-ID für Kinder noch die Begrenzung von Bildschirmzeit o.ä. ein. Die schulischen Administratoren können keine privaten Dateien auf den Geräten sehen oder bearbeiten.

### 5. Apps und Datenschutz

Die Schule installiert auf den iPads die Apps, die in der Schule genutzt werden **können**.

Die App IServ wird in unserer Schule von allen Lernenden genutzt und die Zugangsdaten von uns verwaltet. Der Server zur Nutzung von IServ steht an unserer Schule und nur wir haben Zugriff auf die Daten.

Für die Dienste von Padlet und Anton besitzen wir Schullizenzen, verwalten die Zugangsdaten und unterstützen bei Problemen.

Viele andere Apps funktionieren ohne Account (z. B. iMovie, Inspiration Maps, usw.). Andere Apps wie Quizlet und Kahoot müssen erst aktiviert werden, wenn eine Nutzung gewünscht wird. Dazu darf ein Account von Ihnen eingerichtet werden. Bei diesen und anderen Apps findet die Prüfung zum Datenschutz noch statt. Sie müssen die Apps nicht benutzen! Erst wenn ein Account eingerichtet ist, werden von den Apps Daten über die Nutzung erhoben. Sie müssen die Apps also nicht deinstallieren, um die Daten zu schützen.

## 6. Welche Funktionen haben die Apps, die die Schule installiert?

iServ	z. B. tägliche Kommunikation, Dateiablage und Aufgabenstellung
Padlet	Digitale Pinnwände, die aufgabenbezogene Kommunikation, Präsentation von Lernergebnisse usw. ermöglichen
ANTON	Lernapp für Mathe, Deutsch, Englisch und weitere Fächer
Pages (von Apple)	Textverarbeitung von Apple (wie Word)
Keynote (von Apple)	Präsentation erstellen (wie PowerPoint)
Numbers (von Apple)	eher ältere Schüler: Tabellenkalkulationen und Diagramme (wie Excel)
English-Every-Day	individuelle spielerische Förderung im Fach Englisch
Adobe Spark Page	Fotos zu professionellen Präsentationen zusammenfügen
Adobe Post Spark Grafik Design	Bildbearbeitung für bspw. Flyer, Websites und mehr
Adobe Spark Video	Bearbeitung von Videos (Schnitt, Ton, ...) für bspw. Websites
iMovie (von Apple)	Erstellen von Kurzfilmen und Erklärvideos
Clips (von Apple)	Videos erstellen und bearbeiten
Stop Motion Studios	Erstellung von Stop-Motion-Filmen
Inspiration Maps	Mindmaps und Konzepte als Grafiken erstellen
Klett Lernen	Schulbücher als eBooks nutzen
appolino-Apps	individuelle Förderung in Deutsch und Mathe
bettermarks	individuelle Förderung im Fach Mathematik
Kahoot!	Quizfragen erstellen und an Klassenquiz teilnehmen - diverse Fächer
Quizlet	Quizfragen / Vokabeln spielerisch lernen / Arbeit in Klassen möglich
Naturblick	jüngere Kinder - Tiere und Pflanzen bestimmen
ScannerLens+	App zu Scannen und erstellen von PDFs
tagesschau - Nachrichten	Allgemeinbildung
YouTube	Einsatz für Lern- und Informationsvideos
Starlight: Himmelskarte	Sternenbilder und mehr in Augmented Reality
<b>Apps für ältere Schülerinnen und Schüler</b>	
PlantNet	ältere Kinder - Pflanzenbestimmung mit Fotos und viele Informationen - Nutzung ohne Account
phyphox	App zu physikalischen Versuchen - nutzt Sensoren
PhET Simulationen	interaktive Simulationen zu Physik und Chemie
Geogebra	Mathematik

## **7. Haben Sie Datenschutz-Bedenken und wollen Sie nicht die schulische E-Mail verwenden?**

Wenn Sie für Ihr Kind für eine dieser Apps (wie Adobe-Apps, Quizlet, Kahoot) **einen Account** erstellen wollen, könnten Sie sich an diesem Weg orientieren:

1. Richten Sie im Zweifelsfall eine gesonderte Email-Adresse für ihr Kind ein. Die Email-Adresse sollte nicht den Vornamen oder Nachnamen enthalten.
2. Der Accountname sollte nicht den Vornamen oder Nachnamen Ihres Kindes enthalten.
3. Lesen Sie die Nutzungsbedingungen / „privacy policy“, bevor Sie einen Account einrichten, falls Sie Fragen haben. (Die Texte sind meist sehr kompliziert, deshalb dauert die genaue Prüfung noch eine Weile.)